

# Produktivitätsoffensive

Die Produktivitätsoffensive Mecklenburg-Vorpommern ist ein landesweites Netzwerk, von bisher mehr als 60 Unternehmen.



## Projektpartner sind:

- die Europäische Union
- das Land Mecklenburg-Vorpommern, endvertreten durch das Wirtschaftsministerium und das Ministerium für Arbeit und Bau



## Projektziele der Produktivitätsoffensive sind:

- Aktive Unterstützung der Unternehmen bei der Steigerung der Produktivität
- Lernen von hochproduktiven Unternehmen des Landes im Rahmen der Best Productivity Practice
- Konkrete Hilfe zur Selbsthilfe für alle interessierten Unternehmen und praktische Umsetzungsbegleitung
- Versachlichung der öffentlichen Diskussion zum Stand der Produktivität der Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

# Ihre Wege zu uns...

REFA/IPM  
INSTITUT FÜR  
PRODUKTIVITÄTS  
MANAGEMENT



Fachliche Leitung  
Prof. Dr. Dr. Theodor Nebel  
Universität Rostock  
Ulmenstraße 69  
Tel. 0381-498 4407  
Fax. 0381-498 4409

**REFA/IPM**  
**Lange Straße 1a**  
**18055 Rostock**

Tel.: 0381/455223  
Fax.: 0381/455224

eMail: [info@refa-mv.de](mailto:info@refa-mv.de)  
Internet: [www.refa-mv.de](http://www.refa-mv.de)

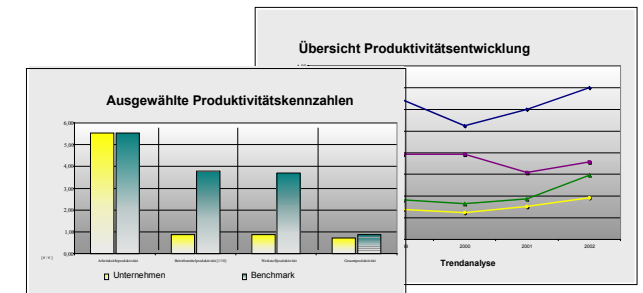
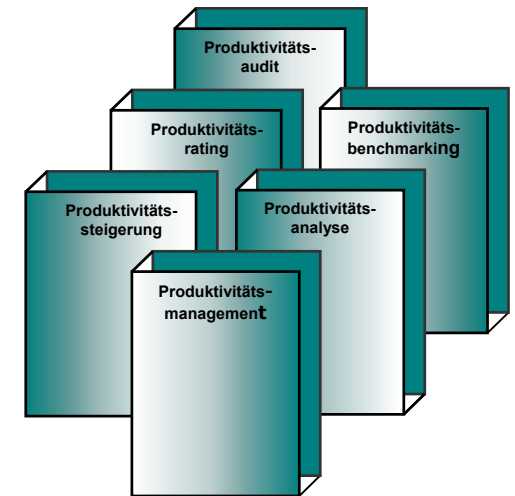
REFA/IPM  
INSTITUT FÜR  
PRODUKTIVITÄTS  
MANAGEMENT



Geschäftsführung  
Dipl.-Ing. REFA-Ing.  
Andreas Dikow  
REFA/IPM  
Lange Straße 1a  
Tel. 0172-953 98 25  
Fax. 0381-455224

REFA/IPM

INSTITUT FÜR  
PRODUKTIVITÄTS  
MANAGEMENT

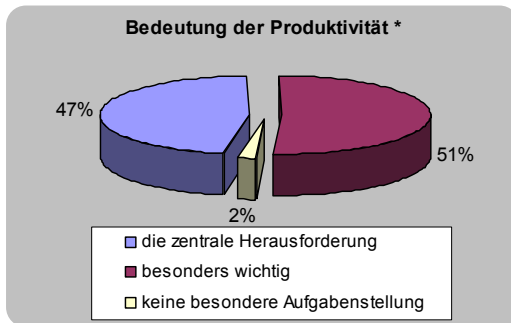


**Produktivitätspotenziale**  
**aktiv erschließen**

# Zielorientierung

Die Produktivität ist die zentrale Komponente zur realen Bewertung der Leistungskraft eines Unternehmens. Gleichzeitig ist die Produktivität eine maßgebliche Größe zur Beurteilung und Steuerung von Unternehmen und Prozessen.

In der Sicherung und stetigen Steigerung des Produktivitätsniveaus sieht die große Mehrheit der Unternehmer und der Führungskräfte eine besonders wichtige Aufgabenstellung und eine der aktuellen, zentralen Herausforderungen.



\*Ergebnis einer Unternehmensbefragung 2001 in Mecklenburg-Vorpommern

90% der befragten Unternehmen sehen für die Steigerung der Produktivität einen kurzfristigen und sehr konkreten Handlungsbedarf.

Dabei gilt es, für das Produktivitätsmanagement die Wirkung aller Teilproduktivitäten und deren Wechselwirkungen mit der Gesamtproduktivität zu berücksichtigen, um eine reale Auswirkung auf das betriebliche Produktivitätsniveau und die Nachhaltigkeit der Entwicklung zu sichern.

+++ Produktivitätspotenziale +++

# Kompetenz

Das **IPM** - Institut für Produktivitätsmanagement ist Kompetenzzentrum des REFA Verbandes Mecklenburg - Vorpommern e. V. und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001-2000.

Das **IPM** wird seit der Gründung fachlich und methodisch durch das Institut für Produktionswirtschaft der Universität Rostock unterstützt.

In einem Netzwerk verbunden sind Partner aus Wirtschaft, den Fachverbänden, der Wissenschaft und der Politik.

Die Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Bau in Mecklenburg-Vorpommern sowie die Europäische Union begleiten dieses Netzwerkkonzept zur nachhaltigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit.

Zentraler Ansatz ist die Entwicklung der Kompetenz in den Unternehmen (Schulung; Coaching...), um die Kreativität und das Engagement der Mitarbeiter in den Unternehmen für die Erschließung der Produktivitätspotenziale zu nutzen.

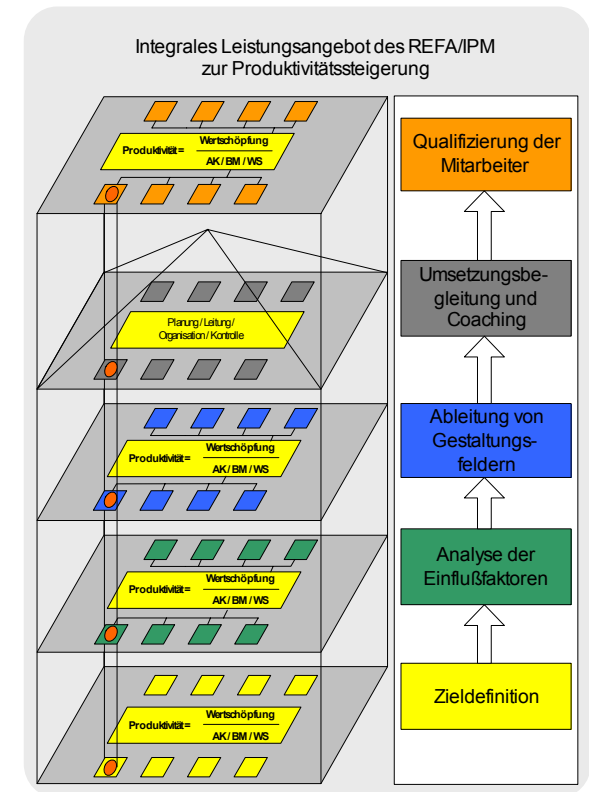
Die wissenschaftliche Basis, das methodische Konzept und das Vorgehensmodell des Produktivitätsmanagements sind in einem Fachbuch und zahlreichen Fachpublikationen dokumentiert und stehen jedem Interessenten zur Verfügung.



+++ aktiv erschließen +++

# Leistungsangebot

- ✓ Produktivitäts-Benchmarking
- ✓ Best-Productivity-Practice
- ✓ Ableitung von Gestaltungsfeldern zur Produktivitätssteigerung
- ✓ Umsetzungsbegleitung/Coaching
- ✓ Produktivitätsfördernde Mitarbeiterfortbildung
- ✓ Wirtschaftsworkshops und Erfahrungstransfer
- ✓



+++ [www.refa-mv.de](http://www.refa-mv.de) +++